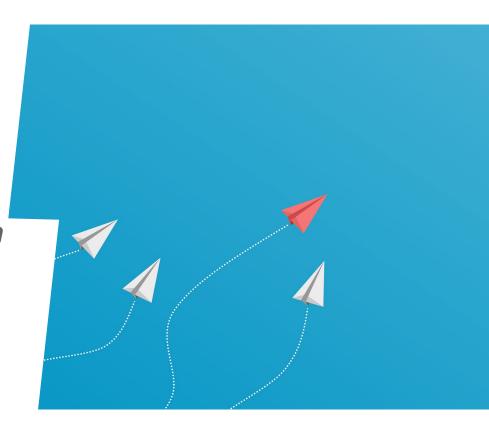


Qualität in der Kita erarbeiten und leben – Das QuiK-Programm von pädquis im Alltag

Welchen Gewinn haben die Pädagog*innen?



Inhalte

- 1. Einführung in den Nationalen Kriterienkatalog
- 2. QuiK Qualität in Kindertageseinrichtungen
- 3. Externe Evaluation



Einführung in den Nationalen Kriterienkatalog

Was ist gute pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen?

Gute pädagogische Qualität ist in Kindertageseinrichtungen dann gegeben, wenn diese

- die Kinder körperlich, emotional, sozial, sprachlich und kognitiv fördert,
- ihrem Wohlbefinden sowie ihrer gegenwärtigen und zukünftigen Bildung dient,
- Familien in ihrer Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsverantwortung unterstützt.



Nationale Qualitätsinitiative



PädQUIS®

 Qualität in der Arbeit mit Kindern von 0 bis 6 Jahren

SPI

 Qualität in der Arbeit mit Schulkindern in Tageseinrichtungen (QUAST)

INA

Qualität im Situationsansatz (QuaSi)

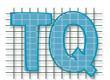
IFP

Trägerqualität (TQ)



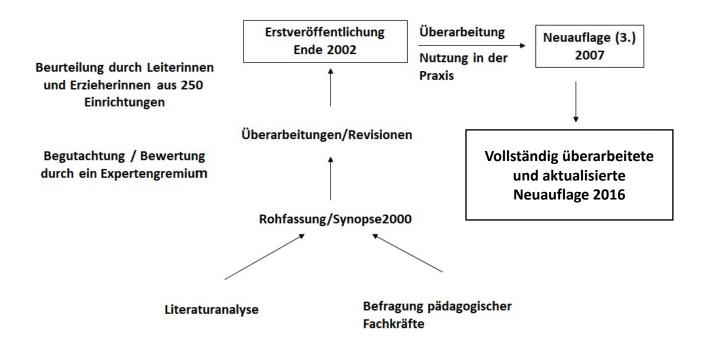








Einführung in den NKK - Entstehung





Einführung in den NKK - Entstehung

Entwicklung im Rahmen der Nationalen Qualitätsinitiative (NQI)

- Qualitätskriterien für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen für Kinder von o-6 Jahren entwickeln: bundesweit, träger- und konzeptübergreifend
- Materialien zur internen Evaluation und Verfahren zur systematischen Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen.

Der Nationale Kriterienkatalog



Arbeitsbuch "Pädagogische Qualität entwickeln"





Aufbau des NKK

Der NKK beschreibt Qualität von Kindertageseinrichtungen nach Hauptdimensionen:

20 Qualitätsbereiche (QB)	6 Leitgesichtspunkte
Repräsentieren die	Ordnungsprinzipien
zentralen Bereiche der	
pädagogischen Arbeit,	Sie machen Aussagen zur konkreten
einschließlich der sie unterstützenden	Gestaltung der pädagogischen Arbeit:
Prozesse wie Leitung oder die	"Wie?"
Kooperation mit der Grundschule	



Aufbau des NKK - Qualitätsbereiche

- (1) Räume für Kinder, (2) Tagesgestaltung, (3) Individualität, Vielfalt und Gemeinsamkeit
- (4) Mahlzeiten und Ernährung, (5) Gesundheit & Körperpflege, (6) Ruhen & Schlafen, (7) Sicherheit
 - (8) Sprache, Mehrsprachigkeit und Bilinguale Erziehung, (9) Kognitive Entwicklung, (10) Soziale und Emotionale Entwicklung
- (11) Bewegung, (12) Fantasie- und Rollenspiel, (13) Bauen und Konstruieren, (14) Ästhetische Bildung, (15) Natur, Umgebung und Sachwissen
 - (16) Eingewöhnung, (17) Begrüßung und Verabschiedung, (18) Zusammenarbeit mit Familien, (19) Übergang Kita-Schule

(20) Leitung und Team



Aufbau des NKK

Die sechs Leitgesichtspunkte

- 1. Räumliche Bedingungen
- 2. Pädagogische Fachkraft-Kind-Interaktion
- 3. Planung
- 4. Vielfalt und Nutzung von Material
- 5. Individualisierung
- 6. Partizipation



Aufbau des NKK

Die sechs Leitgesichtspunkte

...bilden den internen Ordnungsrahmen für jeden Qualitätsbereich (Ausnahme: QB 20; QB 18 angepasst)

...Dies garantiert, dass alle Qualitätsbereiche von den gleichen Grundprinzipien pädagogischer Qualität betrachtet werden können

...Dieser Aufbau ermöglicht es, die Kriterien zu einem Leitgesichtspunkt – z.B. *Pädagogische Fachkraft – Kind – Interaktion* - quer über die verschiedenen Qualitätsbereiche zu bearbeiten

Inhalte

- 1. Einführung in den Nationalen Kriterienkatalog
- 2. QuiK Qualität in Kindertageseinrichtungen
- 3. Externe Evaluation



Wirkung von Fort- und Weiterbildung

Was zeichnet eine gute Fort- und Weiterbildung aus?

Studien bestätigen die Wirksamkeit von Fort-/ Weiterbildungen auf ...

- Prozessqualität (Fukkink & Lont, 2007; Egert et al., 2018, Markussen-Brown et al., 2017)
- kindliche Fähigkeiten (Egert et al., 2018; Markussen-Brown et al., 2017)

Effektive Fortbildungen: individualisiert (Fachkraft oder Kita-Gruppe), Unterstützung vor Ort, Anwendungsbezug, Video-Feedback/Reflexion, Qualitätsprofile, Zuschuss (Egert et al., 2017)



Qualitätsentwicklung mit QuiK

Implementierung in den Kindertageseinrichtungen

- Von der Leitung gesteuertes Qualitätsmanagement
- Interne Evaluation und Zielvereinbarungen unter Beteiligung aller pädagogischen Fachkräfte
- Entwicklung und Sicherung der pädagogischen Qualität





Qualitätsschritt 1: Ist-Stand analysieren

Checkliste QB 18: Zusammenarbeit mit Familien (Ausschnitt)

Räumliche Bedingungen/Information		überhaupt nicht/ nie		selten		hin und wieder/ teils-teils		häufig		über- wiegend/ fast immer		immer/ voll und ganz	
		Selbsteinschätzung	Qualitätsprofil	Selbsteinschätzung	Qualitätsprofil	Selbsteinschätzung	Qualitätsprofil	Selbsteinschätzung	Qualitätsprofil	Selbsteinschätzung	Qualitätsprofil	Selbsteinschätzung	Qualitätsprofil
	An einem zentralen Ort in der Kindertages- einrichtung finden Eltern aktuelle Informatio- nen, Mitteilungen, Ankündigungen, Einladun- gen und Broschüren in übersichtlicher Form.	0		0		0		0		0		0	
	An diesem Informationspunkt werden auch Fotos und Mitteilungen von gemeinsamen Aktivitäten ausgehängt.	0		0		0		0		0		0	
_	Eltern können an einem dafür vorgesehenen Platz Informationen für andere Eltern sowie weitere Informationen aushängen.	0		0		0		0		0		0	
	Informationsmöglichkeiten über aktuelle und geplante Ereignisse, Aktivitäten und Angebote für Kinder und Eltern von Seiten der Kinder- tageseinrichtung und von Akteuren im sozia- len Nahraum sind gut zugänglich und sicht- bar.	0		0		0		0		0		0	
Teamprofil für Räumliche Bedingungen/Information													





Gewinn für Leitung und Fachkräfte

- Aktive Beteiligung aller Fachkräfte und Azubis
- Bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Fachlichkeit
- An-Erkennen des momentanen persönlichen Standes
- Leitung darf auf die Einschätzung der Mitarbeitenden vertrauen





LGP Planung:

Grundlagen und Orientierung

Teamprofil im QB Bewegung

37	Meine Planung ermöglicht den Kindern, täg- lich ihrem Bedürfnis nach grobmotorischen Aktivitäten im Innenbereich nachzugehen.	0	0		0	1	0	2	0	5	0	3
38	Meine Planung ermöglicht den Kindern, täg- lich ihrem Bedürfnis nach grobmotorischen Aktivitäten im Außenbereich nachzukommen.	0	0		0		0	2	0	7	0	2
39	Ich plane Bewegungsangebote für einzelne Kinder, die sich am Individuellen Entwick- lungsstand der Kinder orientieren und an den bereits vorhandenen Fertigkeiten ansetzen.	0	0	2	0	1	0	5	0	3	0	
40	Ich berücksichtige bei meinen Angeboten eine Vielfalt an Bewegungsabläufen.	0	0	1	0	1	0	6	0	2	0	1
	mprofil für nung/Grundlagen und Orientierung			3		3		15		17		6

Beispiel





4. Diskussion von Veränderungszielen

Gewinn für Leitung und Fachkräfte

- Gemeinsamer Blick auf die derzeitige Qualität
- Die schon vorhandene gute Qualität wird sichtbar
- Entwicklungspotenziale werden deutlich
- Unterschiedliche Sichtweisen sind erkennbar -> Leitung und Team lernen sich besser kennen -> ermöglicht vielfältige Diskussionen





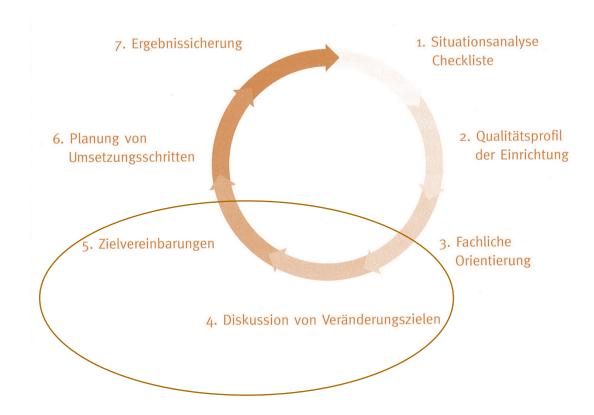


- Delegationskompetenz der Leitung wird gestärkt
- Freude an fachlicher Auseinandersetzung

Gewinn für Leitung und Fachkräfte

- Intensiver fachlicher Austausch macht die Arbeitsweisen der Fachkräfte deutlich
- **Diversität** wird diskutiert und kritisch hinterfragt
- Neue Erkenntnisse & Handlungsformen der Pädagogik werden wahrgenommen und überprüft auf Umsetzung in der Kita
- Kompetenz, einen fachlichen Konsens herzustellen über die angestrebte Qualität wird gestärkt









Gewinn für Leitung und Fachkräfte

- "SMARTe" Formulierung des Qualitätsziels erfordert Konkretisierung der Gedanken
- Kompetenz des Teams, sich gleichermaßen zu fokussieren auf die gewünschte Qualität und die Umsetzbarkeit des Ziels, steigt
- Kind/Familie steht im Mittelpunkt
- Verbindlichkeit des Ziels und der Umsetzung schafft Sicherheit









Gewinn für Leitung und Fachkräfte

- Personelle Verantwortung sichert die Erreichung der Qualitätsziele
- Hindernisse in der Umsetzung werden schneller erkannt und beseitigt
- Ist eine Umsetzung nicht wie gewünscht möglich, kann das Qualitätsziel angepasst werden
- Individueller Beitrag zur Zielerreichung ist erkennbar und erhöht die Zufriedenheit









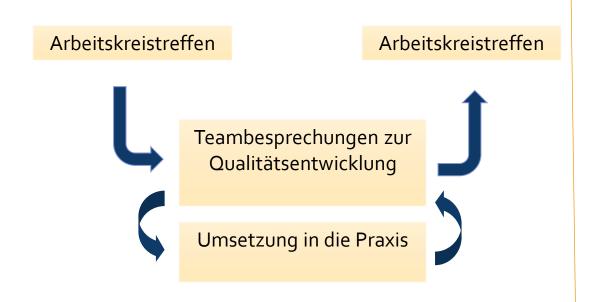
4. Diskussion von Veränderungszielen

Gewinn für die Kinder und Familien wird hier erreicht und langfristig gefestigt

Gewinn für Leitung und Fachkräfte

- Zufriedenheit über die Erreichung von Qualitätszielen
- **Gemeinsamer Entwicklungsprozess** des Teams und der Leitung
- Kompetenzzuwachs, aus kurzfristigen
 Qualitätsverbesserungen neue
 dauerhafte IST-Situationen zu
 kultivieren, d.h. die Qualität nachhaltig für
 die Kinder und Familien auf dem
 erreichten Stand zu halten und
 weiterzuentwickeln

Transfermodell QuiK



pädquis-Kursleitung und Kita-Leitungen

Kita-Leitung und Team

Leitungskräfte, Team: Praktische Arbeit in der Kita: Kinder, Familien



Struktur QuiK

Zielgruppe: Kita-Leitungen, Qualitätsbeauftragte

Dauer: Ca. 1,5 Jahre (8 ganztägige Arbeitskreise oder 6 ganztägige AKs + 4 halbtägige

Online-Seminare)

Ziel: QuiK-Programm richtet sich an Kindertageseinrichtungen, die die

Qualitätsentwicklung und -sicherung dauerhaft verankern wollen

- · Das gesamte Team ist in den Prozess einbezogen.
- Arbeitsmaterialien zur fachlichen Orientierung und Umsetzung der Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen: NKK, Handbuch zur internen Qualitätsentwicklung inkl. Checklisten, Methodenvorschläge u.ä.
- Qualitätsbereiche/Schwerpunkte legt jede Kita individuell fest, evtl. in Absprache mit Träger



Inhalte

- 1. Einführung in den Nationalen Kriterienkatalog
- 2. QuiK Qualität in Kindertageseinrichtungen
- 3. Externe Evaluation



Externe Evaluation

Zusammenspiel interner und externer Evaluation

Im Anschluss an die interne Evaluation ermöglicht die externe Evaluation (Fremdeinschätzung) einen Blick von außen auf die pädagogische Arbeit.

Beobachtungsverfahren gelten als "gold standard" um pädagogische Qualität objektiv zu messen (Linberg et al., 2017) ▶ passend zum QuiK-Programm

Externe Evaluation als Unterstützung: erweitert die Innensicht der internen Evaluation und liefert Rückmeldung zum Ist-Stand, zu Entwicklungschancen sowie konkrete Empfehlungen zur Weiterentwicklung.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dörte Mülheims

Freie Mitarbeiterin der pädquis Stiftung d.muelheims@ext.paedquis.de





Prof. Dr. Katharina Kluczniok

Vorstandsvorsitzende der pädquis Stiftung
k.kluczniok@paedquis.de



pädquis Stiftung

Kooperationsinstitut der PH Schwäbisch Gmünd

Ordensmeisterstraße 15–16

12099 Berlin

Tel +49 (0)30 720061-11

Fax +49 (0)30 720061-161

Email info@paedquis.de

